

Sandstorm

Von JudgeDarcia

Kapitel 31:

Leicht gereizt beendete Crocodile das Gespräch via Teleschnecke mit einem seiner Grenzagenten. Dieser hatte ihm gerade gebeichtet das eine äußerst wichtige Mission fehl geschlagen ist. Innerlich brodelnd vor Wut, griff er nach einer Zigarre, zündete sich diese an und nahm einen langen Zug. Schloss dann, sich innerlich etwas beruhigend, die Augen als er den Rauch wieder ausatmete.

Eine zeit lang saß er so da und genoss die Zigarre, bis er sich dann schließlich an die ihm gegenüber sitzende Miss Bloody Sunday wandte „Sorge dafür das dieser Stümper seine gerechte Strafe bekommt.“ knurrte er verärgert und die Agentin nickte „In Ordnung. Ich werde den Pechvögeln Bescheid geben.“ stand auf um den Raum zu verlassen als dem Shichibukai noch etwas anderes einfiel „Ach und ich brauche morgen Abend Ramirez.“

Darauf wurde er einen kurzen Moment aus dunklen Blauen Augen heraus gemustert bevor er ein erneutes nicken von ihr bekam „In Ordnung Boss.“ sagte sie dann nur noch und verließ nun endgültig den Raum. Ließ den Samurai und BaroqueFirma Boss mit seinen Gedanken alleine.

Er drehte sich mit dem Stuhl um und während er die Bananenkrokodile beobachtete, schweiften seine Gedanken zu einer gewissen jungen Vizeadmiralin.

Diese Frau hatte es mal wieder geschafft ihn vollkommen aus der Bahn zu werfen. Nicht nur das sie ihn mehr als nur verführt hatte. Es wäre ihr fast gelungen ihn dazu zu bringen wieder mit ihr zu schlafen. Crocodile lachte darauf trocken „Von wegen fast.“ grummelte er, denn wenn dieser eigentlich völlig überflüssige Anruf nicht dazwischen gekommen wäre, dann...Mit einem wütenden knurren verscheucht der Mann diesen Gedanken und die Bilder in seinem Kopf die sich dazu gesellten. Nahm einen erneuten Zug von der Zigarre.

Es hatte schon lange keine Frau mehr geschafft ihn so schnell und vor allem gezielt aus der Fassung zu bringen. Um genau zu sein war es nur eine Frau vor Rain gewesen die das geschafft hatte. Doch liegt das schon viele Jahre zurück und sein blick schweifte darauf seinen linken Arm hinab. Blieb kurz an dem Goldenen Haken hängen bevor er wieder nach vorne zu den Bananenkrokodilen sah. Er seufzte einmal kurz, verdrängte die hochkommenden, eigentlich schon längst verblassten Erinnerungen während er die Zigarre auf rauchte und stand dann vom Stuhl auf.

~Mal schauen ob Rain es hinbekommen hat sich weiter an zu ziehen.~ dachte er dann als er sich auf den weg zum Schlafzimmer machte. Konnte sich aber auch gut vorstellen dass diese nur allzu gerne Befehle verweigernde Frau noch immer in Unterwäsche auf seinem Bett saß.

Er öffnete die Tür zu dem Schlafzimmer und erstarrte als er das Zimmer betrat. Denn

seine Gedanken haben sich bestätigt. Nur das Rain nicht auf dem Bett saß, sondern zusammen gerollt und den Rücken zu ihm gewandt, quer über die Mitte des Doppelbettes auf der Seite lag „Ich hatte es geahnt.“ grummelte Crocodile und ging dann zu dem Bett hinüber. Seine Augen glitten dabei über ihren Körper welcher durch das dunkle blau-grüne Licht, das wegen der immer noch geöffneten Vorhänge hinein schien, einen fast schon mysteriösen Schimmer bekam.

Einem nun hochkommenden Impuls folgend beugte sich der Shichibukai über die schlafende Frau und streckte die Hand aus damit diese über die bloße Haut unter ihr wandern konnte. Hielt sich wenige mm davor aber dann doch zurück und strich statt dessen einige der schwarzen losen Haarsträhnen aus ihr Gesicht. Sie schlief tief und fest.

Sich wieder aufrichtend ging er um das Bett herum, nahm die immer noch auf der Bettdecke liegende Kleidung von Rain und legte diese auf den kleinen Nachtschrank bevor er sich wieder der schlafenden widmete. Kniete sich mit einem Bein in das Bett und legte vorsichtig seinen Arm um ihren ruhig daliegenden Körper.

Auf diese Berührung reagierte die Frau, legte mit einem müden Gemurmel die Arme um seinen Hals und schmiegte sich enger an ihn heran. Wenn Crocodile nicht mit Sicherheit wüsste das sie schläft, hätte er darauf gewettet dass sie mal wieder mit ihm spielte. Wie so oft in letzter Zeit.

Den verführerischen Duft der Frau hartnäckig ignorierend, beförderte er Rain auf die linke Seite des Bettes und legte die Bettdecke über ihren verheißungsvollen Körper. Beobachtete wie sie sich auf die Seite drehte und ihr ein leiser wohliger Seufzer ihren leicht geöffneten Lippen entwich.

Wenn die junge Vizeadmiralin so ruhig da lag, kann man kaum glauben das sie eine äußerst reizbare, tollpatschige Frau ist die sich scheinbar nur zu gerne in Schwierigkeiten brachte und dabei gleichzeitig keine Gelegenheit aus seine Nerven auf die Probe zu stellen und zu verführen. Meistens passierte das alles zusammen.

Mit einem frustrierten Brummen setzte sich der Shichibukai neben ihr auf die Bettkante „Warum bist du nur so erpicht darauf dich mit mir anlegen zu müssen?“ murmelte er und war am Ende dieser Frage mehr als nur genervt darüber. Heftete seinen Blick erneut auf ihr schlafendes Gesicht und auch seine Hand machte sich wieder selbstständig. Legte sich auf die Wange von Rain und strich mit dem Daumen über die immer noch leicht geöffneten Lippen der Frau. Das darauf folgende sanfte Seufzer von ihr holte ihn wieder ins hier und jetzt zurück.

Als hätte er sich die Hand verbrannt, zog er diese zurück und stand vom Bett auf und ging auf die andere Seite des Bettes. Stieg, nachdem er sich bis auf die Boxershorts ausgezogen hatte ebenfalls ins Bett und hoffte dass die junge Vizeadmiralin ihn mit irgendwelchen Haki anfällen verschont. Der Samurai seufzt. Man(n) konnte nur hoffen...

An etwas warmen angeschmiegt, wachte Rain am nächsten Morgen auf. Ihre innere Uhr sagte ihr aber das es noch viel zu früh zum aufstehen sei und sie sich deshalb noch etwas näher an die angenehme Wärmequelle schmiegte. Darauf merkte sie erst dass etwas leicht an ihrer Hüfte gelehnt hatte da dieses etwas nun, schon fast zaghaft, ihrer Bewegung folgte. Der eindeutige Geruch von Sand und Wüste stieg ihr in die Nase, kitzelte ihren verschlafenen Verstand...

~Moment mal!~ dachte Rain nun hellwach öffnete leicht erschrocken die Augen und erstarrte als sie registrierte an was, nein an wen genau sie sich da gekuschelt hatte. Hielt für einen Moment den Atem an. Dann runzelte sie die Stirn als sie versuchte sich

daran zu erinnern warum zum Henker sie bei dem Shichibukai im Bett lag. Dachte einige Minuten angestrengt darüber nach bis es ihr schließlich wieder einfiel.

Sie war Gestern beinahe ertrunken hätte Crocodile sie nicht aus den Becken der Bananenkrokodile gefischt. Anschließend hatte er sie ins Badezimmer verfrachtet ihr neue Klamotten geholt...und dann?

Ach ja, dann hatte die Frau mit ein bisschen mit ihm Gespielt und es wäre garantiert zu mehr geworden hätte da nicht dieser aufdringliche Anrufer dazwischen gefunkt, wegen dem der Samurai von ihr fortging. Sie alleine in dem Schlafzimmer zurückließ. Danach musste sie dann irgendwann eingeschlafen sein. Rain schmunzelte etwas „Und er hatte mich schlafen lassen.“ denn er hätte sie genauso gut aus den Schlaf reißen und sie aus den Zimmer schmeißen können.

Jetzt wo sie so darüber nachdachte, hatte sie im Schlaf auch das Gefühl gehabt kurz angehoben worden zu sein. Nachdem Crocodile sie unter die Bettdecke bugsiert hatte musste wohl auch er sich dann hingelegt haben und sie war irgendwann in der Nacht zu ihm rüber gerutscht. Schließlich wusste Rain ja wie ungern der Shichibukai Kuscelte.

Auf den Gedanken hin musste Rain leise lachen als sie ihn beobachtete, denn das Wort an sich passte nicht zu ihm. Sich etwas aufrichtend, folgte sie einem inneren Impuls strich vorsichtig mit ihren Fingerspitzen über das schlafende Gesicht. Angefangen bei seiner Stirn, über seine Wange und dann seine Kinnpartie entlang zu Hals hinab. Dort verweilte sie kurz als Rains Augen über die Narbe im Gesicht des Mannes glitten und sich ihr mal wieder die Frage in den Kopf drängte wie es dazu gekommen ist, was genau er in seinem Leben erlebt hatte. Wie von selbst hob sich ihre Hand erneut, strich eine lose Strähne aus sein Gesicht und berührte zaghaft die linke Hälfte der quer über das Gesicht verlaufenden Narbe. Strich ein, zweimal darüber und ihr war als hätten die Muskeln unter ihren Fingern kurz gezuckt. Mit einem innerlichen Schulter zucken lies die Frau ihre Hand wieder hinab zum Hals des Shichibukai wandern und ihr blick fiel nun auf die Uhr, welche auf dem kleinen Nachtschrank stand. Es war bereits halb Sieben und Crocodile liegt immer noch im Bett. Leicht verwirrt runzelte Rain die Stirn als ihr einfiel das er gestern um diese Zeit bereits wach gewesen ist. Eigentlich könnte ihr es ja egal sein und doch wollte sie nicht dass der Mann seine Arbeit vernachlässigt. Was auch immer er zu tun hatte...

Mit einem leisen seufzen entschied sie sich dann doch dafür sich wieder hin zulegen auch wenn ihr nicht so direkt nach schlafen zumute war. Aufstehen wollte sie allerdings auch nicht wirklich. Frustriert grummelte die junge Vizeadmiralin und schmiegte sich wieder an den Warmen Körper des Samurai. Als dann ein genervtes brummen von diesem kam, erstarrte sie bereits das Zweite mal an diesem Tag „Bist du denn bald fertig?“ kam dann auch die genauso genervt klingende Frage „Du bist wach?“ stellte Rain darauf perplex die vollkommen überflüssige Gegenfrage. Brauchte sich dann auch nicht zu wundern das dem ein schnauben folgte „Nein. Ich Spreche im Schlaf.“ sagte Crocodile darauf nur trocken und öffnete dabei seine Augen. Sah sie mehr als nur leicht gereizt an.

Die junge Frau wurde darauf mehr als nur rot „Öhm...Okay...wie lange denn?“ hakte sie dann recht verlegen nach und der Shichibukai sah ihn weiterhin leicht gereizt an „Lang genug.“ meinte er dann nur und schloss wieder die Augen. Rain vergrub darüber mehr als nur peinlich berührt ihr Gesicht an seinem Hals „Ouh...warum immer ich.“ seufzte sie dann, knurrte allerdings etwas wütend als der Mann leise lachte „Weil du es immer darauf anlegst deshalb.“ „Ja klar, hab es bereits verstanden...Schlaumeier.“ grummelte sie „Aber sag mal. Wenn du schon wach bist, warum bist du dann nicht

schon fort? Ich meine, Gestern um die Zeit warst du ja auch schon auf den Beinen.“ „Ich hatte gestern ja auch zu tun. Heute brauch ich nicht so zeitig auf zu stehen.“ grummelte er mit immer noch geschlossenen Augen „Verstehe. Hast also deinen freien Tag hm?“ „Mehr oder weniger.“ antwortete der Samurai nur und Rain runzelte die Stirn „Mehr oder weniger?“ war sie verwirrt, richtete sich mit einem fragenden Blick auf um ihn zu mustern, bekam jedoch keine Antwort von dem Mann.

Wütend knurrte sie ihn an und ihre Augen blitzten rot auf. Unterdrückte das verlangen das Bett in Flammen aufgehen zu lassen „Brenn hier ja nichts an.“ sagte dann Crocodile auch schon, so als hätte er ihre Gedanken gelesen. Die Vizeadmiralin schnaubte einmal verärgert. Konnte und wollte auch nicht verhindern dass ihr dabei ein paar Rauchwölkchen entwichen „Keine Sorge. Im Moment würde ich eigentlich viel lieber dich brennen lassen.“ knurrte sie sauer und der Samurai öffnete nun seine Augen. Musterte sie einen Augenblick lang aus merklich dunkler werdenden amberfarbenen Seelenspiegeln „Versuch es doch.“ kam dann auch schon die Herausforderung und mit einem weiteren wütenden knurren richtete Rain sich etwas weiter auf. Nahm dann die Lippen des Mannes in Beschlag und küsste ihn wild und zornig.

Der Shichibukai erwiderte ihren Kuss und seine Hand an ihrer Hüfte sorgte irgendwann dafür dass sie auf ihm saß. Das kümmerte Rain aber gerade recht wenig. Ihr Drachenfeuer loderte zornig in ihr, tanzte auf ihrer Zunge als Crocodile seine Hand in ihren Nacken legte und sie in einen langen, tiefen Zungenkuss verwickelte. Stöhnte lustvoll in der Kehle auf und ihre Krallen fuhren aus, vergruben sich in der Haut des Mannes. Das darauf folgende dunkle knurren vibrierte durch ihren ganzen Körper, bis in die Zehenspitzen „Benimm dich.“ kam dann auch schon die eindeutige Aufforderung von dem Mann nachdem sich die beiden zum Luftholen von einander gelöst hatten und der Griff in ihrem Nacken wurde fester. In jeder anderen Situation täten jetzt ihre Alarmglocken schrillen, doch konnte die Frau auf diese Berührung hin nur genießerisch schnurren und leckte sich sinnlich über ihre Lippen „Bring mich doch dazu.“ raunte sie ihm herausfordernd in das Ohr und nahm dann erneut seine Lippen in Besitz.

Diesmal jedoch küsste sie ihn verführerisch und langsam, machte ab und an ein paar neckende, eindeutige Bewegungen mit ihrer Hüfte. Strich dabei mit ihren Krallen genauso neckend über die Brust des Mannes. Lachte leise in den Kuss hinein als der Shichibukai erneut knurrte. Löste sich dann von ihm und wanderte nun mit ihren Lippen über seinen Hals. Liebte jeden Zentimeter der Haut, mit welcher sie in Berührung kam. Sah zwischendurch einmal kurz zu ihm rauf und als sie sah das er seine Augen geschlossen hatte, wusste sie ganz genau das er es genoss. Weshalb sie auch unerschrocken weiter machte.

Dann spürte Rain wie seine Hand auf Wanderschaft ging. Sich aus ihren Nacken löste, ihren leicht gebogenen Rücken hinab glitt und schließlich bei ihrem Po zum stillstand kam. Dieser wurde nun reizvoll massiert und wieder entwich der Frau ein genießerisches schnurren. Welches sich dann in ein ununterdrückbares Stöhnen verwandelte als Crocodies Hand sich plötzlich an ihrer Intimszone befand und Verheißungsvoll aber auch fast schon spielerisch langsam darüber strich „Benimm dich.“ sagte sie nach einem weiteren Stöhnen und biss ihn leicht verärgert in die Unterlippe.

Der Samurai lachte darauf und in seinen Augen lag ein verdächtiges glitzern was ihr ein wohligen Schauer ihren Rücken hinab rieseln lies. Die Hand zog sich wieder zu ihrem Po zurück, strich von diesem über ihre Oberschenkel und wieder zurück „Du

willst heute Abend zu diesem Fest gehen?" kam dann die überraschende Frage von ihm und Rain blinzelte irritiert über das plötzliche Thema Wechsel. Setzte sich etwas auf und sah ihn verwirrt an „Hä?" kam dann die weniger intelligente Antwort von ihr und das dunkle amüsierte lachen hallte durch den Raum, sorgte dafür das die junge Frau rot wurde „Eine äußerst intelligente Antwort für eine sonst so neugierige und verspielte Vizeadmiralin.“ sagte der Shichibukai mit einem amüsiertem Grinsen. Peinlich berührt sah Rain nun lieber zur Seite und fand die Bananenkrokodile gerade viel interessanter. Bis sich die gebogene Spitze des kühlen, Goldenen Hakens an ihre Wange legte und dafür sorgte das sie ihn wieder ansah. Noch immer lag dieses Grinsen auf seinen Lippen „Du hast vor ohne Einladung zu dem Fest des Königs zu gehen.“ sagte er und die Frau legte den Kopf leicht schräg „Woher..." „Ich hab dein Kleid gesehen.“ unterbrach er sie „Wobei es nicht schwer war so etwas nicht zu übersehen.“ meinte er und in seinen Augen blitzte es kurz auf „Oh...Nun sagen wir es mal so. Ich denke das die beiden Leibwächter des Königs ihm bereits gesagt haben das ich da war und vorhabe mit ihm zu Reden. Wenn der König clever ist wird er wissen das ich aller spätestens zu dem Fest bei ihm auftauchen werde.“ schlich sich nun bei ihr ein Grinsen auf ihre Lippen „Außerdem hat man als Vizeadmiralin so seine Privilegien.“ sagte sie als sie sich wieder auf ihn legte um ihn zu küssen „Ist das so?" meinte der Shichibukai darauf nur und Rain sah leichten Unmut in seinen Augen, brachte sie zum lachen „Was denn? Hast du etwa Angst das ich etwas brisantes erfahren könnte?" war sie mehr als nur amüsiert erntete darauf von Crocodile ein verärgertes schnauben „Das glaubst aber auch nur du.“ mit einem schmunzeln nahm sie diesen Kommentar zur Kenntnis „Ich bin halt neugierig und da ich von dir ja eh nichts erfahren werde, muss ich meine Fühler halt woanders ausstrecken.“

Auf diese aussage von ihr konnte man merken wie die Stimmung des Samurais mehr als nur kippte „Tche.“ kam dann nur noch von ihm und schneller als Rain gucken konnte hatte er sie von sich runter geschoben. Überrascht beobachtete sie wie Crocodile vom Bett auf stand, wobei ihre Augen jeden Zentimeter seines Rückens scannten und unterdrückte das Bedürfnis auf zustehen um ihre Hände über seine Haut wandern zu lassen. Denn so wie es aussah war seine Lust wieder fortgeflogen. Rain seufzte leise ~Na da kann man nichts gegen machen.~ dachte sie und sie konnte ja nicht wirklich was dafür denn er hatte ja mit dem Fest angefangen.

Nach einem herzhaften Gäner drehte sie sich auf den Bauch und kuschelte sich mit dem Gesicht ins weiche Kopfkissen. Schloss nun etwas müde werdend die Augen und bekam nur am Rande das Kleider rascheln mit. Hörte noch wie eine der beiden Türen geöffnet und dann wieder geschlossen wurde bevor sie in einen fünf Minuten langen Dämmer Schlaf weg nickte.

Ein angenehmer Duft stieg ihr sofort in die Nase und blinzelte verwirrt mit den Augen als sie diese öffnete. In dem Raum befand sich niemand außer ihr, konnte nur hören dass in dem Badezimmer die Dusche ging. Schnuppernd richtete Rain sich auf und runzelte nun die Stirn als sie erkannte um welchen Duft es sich handelte. Es war dieser feminine Blumenduft welchen sie schon am Sandora gerochen hatte und etwas sagte ihr das sie diesen Geruch auch war genommen hatte als jemand ihr aus diesem dubiosen Cafe geholfen hatte.

Nun mehr als nur neugierig darauf um wen genau es sich dabei handelte stieg sie aus dem Bett und schlüpfte in ihre Klamotten. Eine schwarze Kurze Hose und ein ebenso schwarzes Shirt auf dessen Rückseite ein Drachen-Tribal abgebildet war. Schlich zur Tür die wahrscheinlich in den großen Raum führte wo sie zu sich gekommen war nachdem Crocodile sie aus dem Wasserbecken gefischt hatte. Lauschte kurz an der

Tür und öffnete diese nach einem letzten prüfenden blick auf die Badezimmertür. Verschwendete keinen weiteren Gedanken daran dass die Idee vielleicht nicht ganz so gut ist und ging rasch in den dahinter liegenden Raum der sich tatsächlich als dieser entpuppte, für welchen sie ihn gehalten hatte.

Mit einem zufriedenen grinsen zog Rain die Tür hinter sich zu und ließ ihren Blick durch den Raum schweifen. Erstarrte Augenblicklich zu Eis als sie die Frau entdeckte welche auf der Couch saß und ein Buch las. Der Duft den die Vizeadmiralin gewittert hatte kam eindeutig von ihr und Rain knirschte mit den Zähnen. Denn diese Frau war nicht irgendjemand. Ganz und gar überhaupt nicht. In Gedanken stieß sie die übelsten Beschimpfungen und Flüche gen Himmel.

Jetzt wusste Rain zwar dass diese Frau sie beobachtet, ihr in diesem Cafe geholfen hatte und somit auch für Crocodile arbeitet. Trotzdem würde sie ganz gerne wissen warum genau Nico Robin mit dem Shichibukai zusammenarbeitet.